

Auffassungen über Konstitution und Wirkung wieder gibt. So sind auch die älteren Vorstellungen EHRLICHs wie die moderneren Ansichten über die «Verdrängungstheorie» von Fermenten in gleicher Masse berücksichtigt. Jeder Forscher und Lehrer, der sich mit Fragen über die Abhängigkeit der Wirkung von physikalischen und chemischen Eigenschaften befasst, wird alles finden, was bis heute an Tatsachenmaterial gesammelt und an Hypothesen aufgestellt wurde. – In dem Werk von BURGER werden alle Heilmittel, die auf empirischem Wege gefunden oder durch künstliche Verfahren hergestellt wurden, genau beschrieben, in Strukturformeln wiedergegeben und in ihren Synthesen geschildert. Das detaillierte Eingehen gilt für alle Pharmaka, gleichgültig, ob es sich um Analgetika, Hypnotika, Vitamine, Hormone, Chemotherapeutika, Antibiotika oder um andere Mittel handelt. Die Gründlichkeit, mit der die für die Pharmakologie so wichtigen Fragen, wie Intoleranz und Arzneiresistenz und ihre Entstehung, behandelt werden, geht aus dem Text und aus der gewissenhaft zitierten Literatur hervor, in der mit selten anzutreffender Vollständigkeit alle Hinweise mit Anführung und Patentschriften, Einzelarbeiten, Monographien und Lehrbüchern enthalten sind. Wenn man berücksichtigt, dass jeder als Medikament in Betracht kommende oder als solcher benutzte Stoff unter den verschiedensten Gesichtspunkten, wie Prüfung *in vitro*, Verhalten im Experiment und beim Menschen, besprochen wird, kommt man zu dem Ergebnis, dass mit der Herausgabe des Werkes von BURGER nicht eine Lücke ausgefüllt ist, sondern dass mehrere grosse Lücken beseitigt wurden. Gab es doch bisher keine Zusammenfassung, in der gleichzeitig die Anwendung aller bekannten Medikamente, die Art ihrer Wirkung und der Gang der Synthesen beschrieben sind. Weite, Qualität und didaktische Gestaltung der Abhandlung von BURGER sind derartig,

dass Übersetzungen in andere Sprachen hoffentlich erfolgen werden.

E. BERGER

Klinische Pathologie der Blutkrankheiten

Von R. SCHOEN und W. TISCHENDORF

521 Seiten, 101 zum Teil mehrfarbige Abbildungen
(Verlag G. Thieme, Stuttgart 1950)

Die Autoren haben es unternommen, hier die Hämatologie nicht in erster Linie als Spezialgebiet, sondern im Rahmen der gesamten Pathologie und Klinik darzustellen. Das Buch wendet sich damit vor allem an Internisten, Pädiater und Pathologen. Die Klinik der Blutkrankheiten wird vom Gesichtspunkt der pathologischen Physiologie und der Pathogenese aus erörtert und vermittelt eine fruchtbare Vereinigung von Theorie und klinischer Symptomatologie. Wenn von anderer Seite in der Besprechung dieses Buches gewisse allzu spezialistische Details vermisst wurden, so sehen wir gerade in der Scheidung von Wesentlichem und Unwesentlichem einen bedeutenden Vorteil der Darstellung für den hämatologisch nicht spezialisierten Leser. Besonders hervorzuheben sind die Kapitel über vergleichende Phylogenie und Ontogenese der Blutbildung, die nach modernen Gesichtspunkten dargestellte Klinik der hämolytischen Anämien und die ätiologisch gegliederte Einteilung der Blutkrankheiten, ferner die Besprechung der leukämoiden Reaktionen. Die Illustrationen sind sehr gut und enthalten zum Teil mehrfarbige Mikrophotographien. Jedes Kapitel schliesst mit einem ausführlichen Literaturverzeichnis, welches die neuesten Arbeiten bis zum Erscheinungsjahr des Buches enthält.

H. LÜDIN

Informations - Informationen - Informazioni - Notes

NOVA

En mars 1953, les Editions Birkhäuser S.A., Bâle, feront paraître:

EXPERIENTIA - Supplementum I

contenant la totalité des conférences et discussions tenues du 1^{er} au 4 octobre 1952 à Bâle lors du Symposium sur les problèmes actuels de la nutrition.

Im März 1953 erscheint im Verlag Birkhäuser AG., Basel:

EXPERIENTIA - Supplementum I

mit sämtlichen Vorträgen und Diskussionsbemerkungen des Symposiums über Gegenwartsprobleme der Ernährungsforschung (gehalten in Basel vom 1. bis 4. Oktober 1952).

In March 1953, the Verlag Birkhäuser AG., Basle, will publish:

EXPERIENTIA - Supplementum I

giving the lectures and discussion remarks of the Symposium on Present Problems of Nutrition Research (Basle, October 1st–4th, 1952).

In Marzo 1953 apparirà presso la Casa Editrice S.A. Birkhäuser, Basilea,

EXPERIENTIA - Supplementum I

con tutte le conferenze e le discussioni del Simposio sui problemi attuali della ricerca sulla nutrizione (tenuto a Basilea dal 1^o al 4 ottobre 1952).